

Sitzungsvorlage

Gremium	Sitzung vom	Behandlung
Kultur- und Schulausschuss	10.02.2015	Kenntnisnahme

TOP 3	Bericht über die Entwicklung der Schülerzahlen im Schuljahr 2014/15	Sachvortrag: Frau Andrea Reber
-------	--	-----------------------------------

I. Gegenstand der Vorlage

Über die Entwicklung der Schülerzahlen an den kreiseigenen Schulen im Schuljahr 2014/15 wird berichtet.

II. Sachverhalt

1. Landesweite Prognose

„Die Schülerzahlen gehen zurück - aber wohl nicht so stark, wie erwartet“, so die neueste Aussage des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg. Durch grundlegende Veränderungen wie z. B. den starken Ausbau der beruflichen Gymnasien, den Wegfall der Notenhürde für den Besuch der zur Fachschulreife führenden Berufsfachschulen und den starken Zuwanderungsstrom geht das Statistische Landesamt nun davon aus, dass die Schülerzahlen der beruflichen Schulen in den kommenden 3 Schuljahren landesweit relativ stabil bleiben werden. Erst danach wird sich die demografische Entwicklung durchsetzen.

Bei den Teilzeit-Berufsschulen wird jedoch nach wie vor ein relativ deutlicher Rückgang erwartet. Ursachen hierfür sind neben der demografischen Entwicklung der Rückgang der Zahl an Schulabsolventen mit Hauptschulabschluss und mittelfristig auch mit mittlerem Bildungsabschluss.

2. Entwicklungen im Landkreis

Auf Grundlage des Schulentwicklungsplanes, der 2013 neu aufgelegt wurde, sind die wichtigsten Zahlen für das aktuelle Schuljahr 2014/2015 in einem statistischen Jahresheft ergänzt und aktualisiert, das als **Anlage 1** beigefügt ist.

3. Die 6 wichtigsten Ergebnisse

3.1 Gesamtschülerzahl

Gesamtschülerzahl Berufliche Schulen: **10.891 Schüler.**

Im Vergleich zum Vorjahr: 70 Schüler weniger (- 0,6 %),

- Teilzeitbereich 5.836 Schüler - 17 Schüler weniger (- 0,3 %),
- Vollzeitbereich 5.055 Schüler - 53 Schüler weniger (-1 %).

3.2 Schülerzahlenentwicklung

Gewerblicher Bereich:

Gesamt: **4.752 Schüler/** + 48 Schüler (+ 17 Teilzeit, + 31 Vollzeit)

In Ravensburg, Aulendorf und Wangen haben die Schülerzahlen insgesamt zugenommen.

In Leutkirch ist die Schülerzahl sowohl im Teilzeitbereich als auch im Vollzeitbereich rückläufig.

Bei der Geschwister-Scholl-Schule Leutkirch wird in diesem Schuljahr jeweils das erste Jahr der 2-jährigen Berufsfachschulen Elektrotechnik und Metalltechnik nicht eingerichtet. Stattdessen wird erstmalig die pädagogische Weiterentwicklung der Bildungsgänge (1BFPE) erprobt. Ziel dieses Angebotes soll nach Mitteilung des Kultusministeriums sein, trotz Schülerzahlenrückgang auch in der Fläche insbesondere im ländlichen Raum ein bezahlbares Bildungsangebot zu erhalten. Die erforderliche Mindestvielfalt wichtiger Berufsfelder soll abgedeckt werden.

Insgesamt 30 Schüler besuchen diese neue Klasse in Leutkirch.

Den Schülern wird ein Unterrichtsarrangement angeboten, bei dem individualisiertes Lernen und individuelle Förderung einen pädagogischen Schwerpunkt bilden. Durch zieldifferenten Unterricht verbunden mit regelmäßigen Ziel- und Lernvereinbarungsgesprächen soll eine hohe Durchlässigkeit zwischen den unterschiedlichen Bildungszielen erreicht werden.

Kaufmännischer Bereich

Gesamt: **4.369 Schüler/** - 5 Schüler (- 31 Teilzeit, + 26 Vollzeit)

In Wangen und Aulendorf haben die Schülerzahlen insgesamt zugenommen. In Ravensburg ging die Schülerzahl zurück.

Haus- und Landwirtschaftlicher Bereich

Gesamt: **1.770 Schüler/** - 113 Schüler (- 3 Teilzeit, - 110 Vollzeit)

An allen 3 Standorten Ravensburg, Leutkirch und Aulendorf sind die Schülerzahlen insgesamt rückläufig. Der Vollzeitbereich ist hier stärker betroffen.

3.3 Situation der Kleinklassen im Vergleich Schuljahr 2013/14 zu 2014/15

a) Kleinklassen im Schuljahr 2013/14, die **auch im Schuljahr 2014/15 bestehen**

Leutkirch	Wangen	Ravensburg
Bautechnik	Fahrzeugtechnik	Textiltechnik u. Bekleidung
Farbtechnik u. Raumgestalt.		Drucktechnik
Agrarwirtschaft		Fachang. f. Bürokommunik.
Hauswirtsch. u. Ernährung		

b) Kleinklassen im Schuljahr 2013/14, aber **keine** Kleinklassen im Schuljahr 2014/15

Leutkirch	Wangen	Ravensburg
	Metalltechnik	Justizfachangestellte
		Agrarwirtschaft

c) **Neue** Kleinklassen im Schuljahr 2013/14

Leutkirch	Wangen	Ravensburg
	Fahrzeugtechnik	Drucktechnik

3.4 Berufliche Gymnasien

Gesamtzahl Berufliche Gymnasien: **2.793 Schüler/** + 84 Schüler

Bei den Beruflichen Gymnasien wird durch die Neueinrichtung zusätzlicher Klassen in den vergangenen Jahren erst im Schuljahr 2018/19 der vollständige Ausbau erreicht sein.

3.5 Fachschule für Landwirtschaft

Schülerzahl: **99 Schüler/** - 6 Schüler

Es sind gegenüber dem Vorjahr in Ravensburg gleich viele Schüler, in Leutkirch 4 Schüler weniger und in Bad Waldsee 2 Schüler weniger.

3.6 Schulen für Geistigbehinderte

Schülerzahl: **189 Schüler/** - 2 Schüler

In Ravensburg sind es 3 Schüler weniger, in Kißlegg ist es ein Schüler mehr.

III. Beschlussvorschlag

Der Bericht über die Entwicklung der Schülerzahlen im Schuljahr 2014/15 wird zur Kenntnis genommen.

Statistisches Jahreshaft Schuljahr 2014/2015